



§ 32 Notwehr

- (1) Wer eine **Tat begeht**, die **durch Notwehr geboten** ist, handelt **nicht rechtswidrig**.
- (2) Notwehr ist die **Verteidigung**, die **erforderlich ist**, um einen **gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff** von **sich oder einem anderen abzuwenden**.

Anmerkungen:

- es gibt keine "Notwehr" gegen "Notwehr"
- die gegenwärtige Gefahr eines Angriffs (**Notwehrlage**) muss objektiv vorliegen, also nicht (nur) aus Sicht des Täters
- die gewählte Handlung zur Abwehr des Angriffs (**Notwehrhandlung**) hingegen wird aus der Perspektive des Täters bewertet